

Kommuniqué

des Budgetausschusses

über den Dritten Bericht zur Wettbewerbsfähigkeit Österreichs gemäß § 5 Z 5 Fiskalrat- und Produktivitätsratgesetz 2021, vorgelegt vom Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus (III-278 der Beilagen)

Der Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus hat dem Nationalrat am 15. Jänner 2026 den gegenständlichen Bericht (III-278 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Budgetausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 19. Februar 2026 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG-NR enderledigt. Der Ausschuss beschloss einstimmig, em. o. Univ.-Prof. Dr. Christoph **Badelt**, Mag. Bernhard **Grossmann** und Mag. Dr. Andreas **Reinstaller** gemäß § 40 GOG-NR als Auskunftspersonen beizuziehen.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Andreas **Ottenschläger** die Abgeordneten Mag. Arnold **Schiefer**, Dipl.-Ing. Karin **Doppelbauer**, Mag. Dr. Jakob **Schwarz**, BA, Kai Jan **Krainer**, MMag. Markus **Hofer** und Barbara **Teiber**, MA, die Auskunftspersonen em. o. Univ.-Prof. Dr. Christoph **Badelt** und Mag. Dr. Andreas **Reinstaller** sowie der Bundesminister für Finanzen Dr. Markus **Marterbauer**.

Bei der Abstimmung wurde der Dritte Bericht zur Wettbewerbsfähigkeit Österreichs gemäß § 5 Z 5 Fiskalrat- und Produktivitätsratgesetz 2021, vorgelegt vom Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus (III-278 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür:** V, S, N, G, **dagegen:** F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Budgetausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2026 02 19

Mag. Karin Greiner
Schriftführung

Gabriel Obernosterer
Obmann